

Nachgasen von Warenproben aus begasten Containern Verbrauchergefährdung durch Brommethan in Produkten?

TÜV Rheinland Produkt und Umwelt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln
Dr. Ansgar Wennemer
Wennemer@de.tuv.com

Kurzfassung: Vortrag zum Expertengespräch begaste Container

Im Auftrag eines Handelshauses wurde eine Studie zur Belastung von Produkten mit Brommethan mit folgender Fragestellung durchgeführt:

- Sind Emissionen von Brommethan aus begasten Produkten zu erwarten?
- Wie ist der zeitliche Verlauf der Emission?

Dazu wurden in zwei Versuchsbegasungen (24h, 6 Tage) typische Produkte des Handelshauses mit Brommethan begast.

Beobachtungen und Erkenntnisse aus den Untersuchungen sind:

- Die Container sind erstaunlich gasdicht, nach 5 Tagen war mit 50 g/m^3 noch über die Hälfte des eingesetzten Brommethans vorhanden.
- Brommethan-Restemissionen sind in den meisten begasten Materialien nach 1 – 6 Tagen Lagerung in der Prüfkammer (LW 0,5) nicht mehr nachweisbar (NWG $50 \mu\text{g/m}^3$).
- Brommethan- Restemissionen aus Holzprodukten sind noch nach 11 – 21 Tagen nachweisbar